

# Gemütlicher Stützpunkt

## Eine Perle der Lechtaler

Aufgrund ihres aussichtsreichen Logenplatzes am Fuße der Parseierspitze, dem mit 3.038 m einzigen Dreitausender der Nördlichen Kalkalpen, ist die Augsburger Hütte auch ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug. Als Stützpunkt für interessante Gipfeltouren und Überschreitungen auf klassischen Höhenwegen ist die gemütliche Hütte ideal.

Pflanzenkenner wird die vielfältige Alpenflora begeistern, die sich von den grünen Matten entlang des Hüttenzustiags bis hinauf in die felsigen Gipfelregionen zieht. In den Flanken des Bocksgarten tummeln sich Steinbockkolonien und am Himmel ziehen Adler ihre Kreise.



## Umweltschonendes Gesamtkonzept



Ein besonderes Merkmal der Augsburger Hütte ist ihre Umweltfreundlichkeit, für die sie mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet worden ist.

Ein eigenes umweltschonendes Kleinwasserkraftwerk am Gasillbach unterhalb der Hütte liefert die für den Hüttenbetrieb notwendige Energie. Schwankungen werden durch Solarmodule und Batteriespeicher ausgeglichen, gekocht wird weitgehend mit dem außerhalb der Hütte gelagerten Flüssiggas. Um Energie zu sparen, ist die Hütte mit Stromsparlampen ausgestattet.

Trinkwasser muss mit relativ großem Aufwand vom Gasillbach zur Hütte gepumpt werden, wo es durch einen Hochbehälter und eine UV-Entkeimungsanlage geführt wird. In den Waschräumen sind Kalt duschen eingerichtet, mit Warmwasser ist nur der Wirtschaftsbereich ausgestattet. Trockentoiletten helfen dabei, Wasser zu sparen.

# Informationen

## Daten zur Hütte

21 Betten im Zimmerlager und 40 Betten im Matratzenlager; Sanitäranlagen mit Kaltduschen; Winterraum, der dazugehörige Aufenthaltsraum kann als Schulungsraum genutzt werden; Handy-Empfang; Schutzhütte der Kategorie I.

## Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Ende Juni bis Ende September bewirtschaftet (je nach Wetterlage). Offener Winterraum mit 14 Lager.

## Karten und Führer

AV-Karte → Parseierspitze, Blatt 3/3, 1:25.000

AV-Führer → Lechtaler Alpen alpin

Klettertopo → [www.dav-augsburg.de/stuetzpunkt-download/stuetzpunkt-topos](http://www.dav-augsburg.de/stuetzpunkt-download/stuetzpunkt-topos)

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84)	32T	Ost	0613198	/	Nord	5224742
B/L (Lat/Lng. WGS84):	N	47° 09' 59"	/	E	10° 29' 37"	

## Kontakt und Reservierung

**Hüttenwirtin:** Christine Denk

Tel: +43 664 6411643 (während der Öffnungszeiten)

Tel: +49 171 8328048 (außerhalb der Öffnungszeiten)

E-Mail: [augsburgerhuette@gmx.net](mailto:augsburgerhuette@gmx.net)

Internet: [www.augsburger-huette.at](http://www.augsburger-huette.at)

Reservierungen bitte ausschließlich über die Website!

## Eigentümer

DAV Sektion Augsburg e.V.

Peutingerstraße 24

86152 Augsburg

Tel: +49 821 516780

E-Mail: [sektion@dav-augsburg.de](mailto:sektion@dav-augsburg.de)

Internet: [www.dav-augsburg.de](http://www.dav-augsburg.de)

**Impressum:** Deutscher Alpenverein Sektion Augsburg e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle

**Bildnachweis:** DAV Sektion Augsburg | **Stand:** 01/2022



# Alpenvereins



DAV-Sektion Augsburg

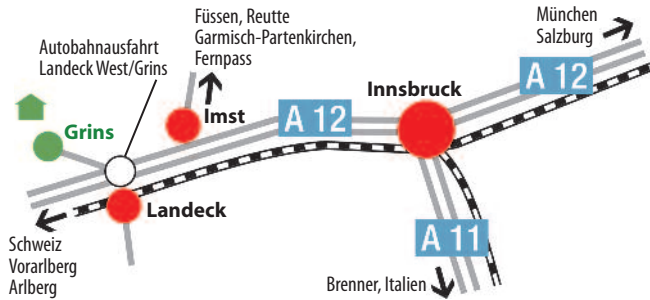
# Augsburger Hütte

2.298 m, Lechtaler Alpen



# Unterwegs zur Hütte

## Anreise



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Internationale Bahnverbindungen über den Arlberg oder über Innsbruck bis Landeck, von dort mit dem Postbus nach Grins.

### Mit dem Auto

Über die Arlbergschnellstraße oder den Fernpass (Füssen-Reutte-Imst) und die Inntalautobahn A 12 bis zur Ausfahrt Landeck-West. Hinauf nach Grins und durch den Ort bis zum Parkplatz hinter dem Schwimmbad.



## Aufstieg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz hinter dem Freibad in Grins (1.110 m). Aufstieg über den Weg Nr. 634/42 über Tschafellwiesen, Wasserfallböden, Gasillbachbrücke, Obergufel und durch die Gasillschlucht. Gehzeit: ca. 3 Stunden.

Variante: Über Ochsenberg, Furmental zum Jägersteig und über die Hummelleiter zur Hütte. Gehzeit: ca. 4 Stunden.

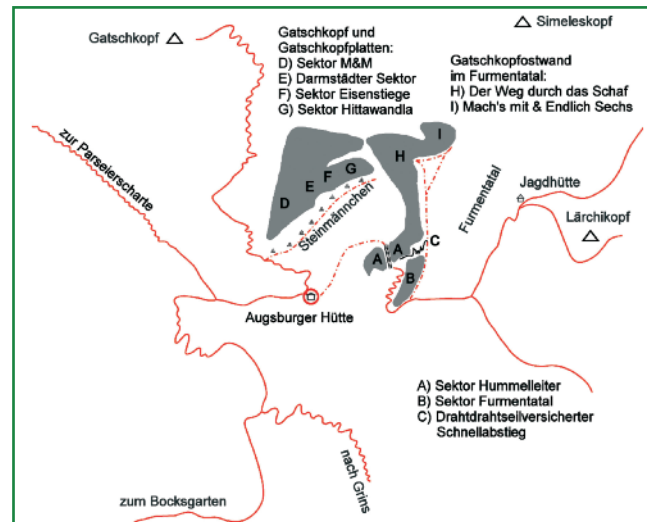
# Interessante Touren, Übergänge und Augsburger Höhenweg

## Gipeltouren

- Parseierpitze, 3.038 m:**  
 Leichte Klettertour durch Gasillschlucht, Fernerwand, Grinnerferner und Südflanke (Südwandroute, II-) oder über den Ostgrat (II+). Beide Routen sind, abgesehen von der Fernerwand, nicht abgesichert, teils steinschlaggefährdet. Sie erfordern absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden über Südwandsteig, ca. 3 Stunden über Ostgrat
- Dawinkopf, 2.970m:**  
 Anspruchsvoller Bergsteig (einige Stellen abgesichert) am Augsburger Höhenweg. Gehzeit: ca. 3 Stunden
- Gatschkopf, 2.974m:**  
 Anspruchsvoller Bergsteig direkt durch die Südflanke oder durch die Gasillschlucht, Fernerwand und Grinnerferner zur Patrolscharte und weiter zum aussichtsreichen Gipfel. Gehzeit: ca. 2 Stunden über Südflanke, ca. 2 ½ Stunden durch Gasillschlucht
- Blankahorn, 2.823 m:**  
 Jägersteig ins Furmental über den Lärchikopf und durch die Südflanke zum Gipfelgrat (I). Gehzeit: ca. 3 Stunden

## Klettern

In einer Entfernung von 5 - 30 Minuten zur Hütte gibt es mehrere Sektoren mit über 50 verschiedenen Sportkletterrouten. Bei Schwierigkeitsgraden von 3 bis 9 ist für alle etwas dabei. Die Routen sind vom DAV Regionalstützpunkt Augsburg für Sportklettern eingerichtet worden.



## Übergänge

- Ansbacher Hütte, 2.376 m:**  
 Der **Augsburger Höhenweg** gilt als die Königsetappe der Lechtaler Alpen und verbindet die Augsburger Hütte mit der Ansbacher Hütte. Lange und sehr anspruchsvolle Bergtour über Patrolscharte, Grinnerferner, Dawinkopf, Dawinscharte, Parseierscharte, Winterjöchl. Einige Stellen abgesichert. Der Augsburger Höhenweg ist ein hochalpiner Steig, für Ungeübte ist unbedingt die Begleitung von erfahrenen Personen oder Bergführer\*in zu empfehlen. Gehzeit: ca. 8 - 10 Stunden (Biwakschachtel auf halbem Weg)
- Memminger Hütte, 2.242 m:**  
 Bergtour über den Spiehlerweg (Patrolscharte, Parseierjoch, Wegscharte). Gehzeit: ca. 5 Stunden
- Württembergischer Haus, 2.220 m:**  
 Lange Bergtour über den Großbergkopf (2.612 m). Gehzeit: ca. 8 Stunden
- Parseier Rundtour:**  
 Rundtour von der Augsburger Hütte über die Memminger Hütte zur Ansbacher Hütte und zurück.
- Verschiedene Abstiegsmöglichkeiten, zum Beispiel über die Dawinspitze oder den Ochsenberg, sowie Fortsetzung über Lechtaler Höhenwege.



## Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten- schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

## Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

## Aktuelle Tourenbedingungen:

